



Antrag

der Abgeordneten des SSW

Bericht zur Umsetzung der Modulation in der Landwirtschaft

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 22. Tagung des Landtages einen Bericht zur Umsetzung der Modulation in der Landwirtschaft vorzulegen. Der Bericht soll auf die möglichen Änderungen für die schleswig-holsteinische Landwirtschaft eingehen und darlegen, welche Ziele und Maßnahmen die Landesregierung verfolgt.

Insbesondere soll in dem Bericht auf folgende Punkte eingegangen werden:

- die Rechtsgrundlagen, auf denen die Umsetzung der Modulation beruht,
- die konkreten Kriterien, an denen in Zukunft im Rahmen der Modulation Ausgleichszahlungen gebunden sein werden,
- ein Vergleich zwischen alter und kommender Förderkulisse,
- der Zeitablauf zur Umsetzung der Modulation in Schleswig-Holstein,
- das Finanzvolumen der Ausgleichszahlungen, vor und nach der Umsetzung der Modulation,
- die möglichen Verwaltungsvereinfachungen durch die Umsetzung der Modulation und

- die möglichen finanziellen Auswirkungen der Umsetzung der Modulation auf die landwirtschaftlichen Betriebe in Schleswig-Holstein.

Begründung:

Die in der Agenda 2000 vorgesehene Modulation wird künftig das wichtigste Förderinstrument in der Agrarförderung. Die Umsetzung der Modulation in Schleswig-Holstein wird erhebliche Auswirkungen auf die Landwirtschaft im Land haben. Um hier entsprechende politische Rahmenbedingungen zu schaffen, die es der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft ermöglichen, im Wettbewerb weiterhin bestehen zu können, ist es wichtig, den Prozess der Modulation entsprechend zu begleiten.

Lars Harms

und die Abgeordneten des SSW